



DJK

Vereinszeitschrift der
DJK Workerzell e.V.

Jahrgang 23
Heft 4
Dezember 2014

Pfiff

89

Einladung zur Weihnachtsfeier



Mit uns ist gut Geld anlegen.

Setzen Sie auf die clevere Kombination von zinssicherem Sparkassenbrief und ausgewählten Deka Investmentfonds.

Neue Perspektiven für mein Geld.

Sparkasse
Eichstätt

Deka
Investments

Sparkassenbrief-Anteil:
5 % Zinsen
p. a. für 9 Monate.*



Führen Sie jetzt **ein persönliches Beratungsgespräch in Ihrer Sparkasse** und optimieren Sie Ihre Vermögensstruktur. 50 % des Anlagebetrages investieren Sie in einen **Sparkassenbrief** mit garantierten Zinsen von 5 % p. a. für 9 Monate. Die andere Hälfte legen Sie in **Deka Investmentfonds** an und können die vielseitigen Möglichkeiten der Märkte nutzen.

Wertpapierkompetenz: über 50 Jahre Finanzmarkt-Know-how und professionelles Fondsmanagement.

Vielfältige Anlagelösungen: für jede Anlagementalität das passende Konzept.

Investmentfonds unterliegen **Wertschwankungen**. Verluste können nicht ausgeschlossen werden.

Informieren Sie sich jetzt in Ihrer **Sparkasse** und unter **www.deka.de**

*Mindestanlagebetrag 5.000,- Euro (50 % des Anlagebetrages in einen Sparkassenbrief, 50 % des Anlagebetrages in Deka Investmentfonds ab 5 % Ausgabeaufschlag). Die Anlage in Deka Investmentfonds ist nicht festverzinst und unterliegt Wertschwankungen, die sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken können. DekaBank Deutsche Girozentrale.

Finanzgruppe

Liebe DJK-Mitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger!

Alles war so selbstverständlich, dass wir miteinander sprachen, gemeinsam nachdachten, zusammen lachten. Alles war so selbstverständlich, nur das Ende nicht.

Unser Rupert Schneider wurde im Alter von nur 64 Jahren plötzlich aus unserer Mitte gerissen. Am Sportplatz der DJK Workerszell, wo er sich so gerne aufhielt und viel Zeit als Fußballspieler, Jugendbetreuer, Trainer oder auch als Helfer für den Anbau verbrachte, am Sportplatz der DJK Workerszell ist er letztlich auch gestorben!

Die Liebe zu den Menschen war der Motor für alles, was er sowohl für die Verantwortlichen der DJK Workerszell, als auch für unsere Mitglieder tat und erreichte. Rupert bleibt uns als stets mitfühlender, aber auch äußerst humorvoller Mensch in Erinnerung, der immer das richtige Wort zum richtigen Zeitpunkt fand. Alle, die ihn kannten, werden ihn ehrend in Erinnerung behalten.

In seinem Sinne möchten wir versuchen die Ausgabe unserer Vereinszeitschrift „Pfiif“ fortzuführen. Ich bedanke mich für die weitere Unterstützung, die mit Mehrarbeit verbunden sein wird, bei Pater Winklehner OSFS und bei unserem Geschäftsführer Josef Forster.



20 Jahre Wirbelsäulengymnastik bei der DJK

Seit 20 Jahren ist Helga Breitenhuber als Übungsleiterin für die Gruppe Wirbelsäulengymnastik bei der DJK Workerszell tätig. „Lächeln“ ist die Lieblingsmaxime für Helga, was sicherlich eines ihrer Erfolgsrezepte ist. Seit nun 20 Jahren bietet sie Woche für Woche den Kreuzgeplagten die Möglichkeit, mittels intensiver Gymnastik den Alltag schmerzfreier zu verbringen.

Alle, die unter diversen „Kreuzzügen“ leiden, also nicht im eigentlichen Sinne krank, aber „gepiesakt“ und verfolgt von Verspannungen im Kreuz, im Nacken oder zwischen den Schulterblättern sind, sagen jeden Montag von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr in der Turnhalle der Gemeinde Schernfeld ihrer lahm gewordenen Wirbelsäule den Kampf an. Die Übungen sind sehr effektiv und die Kreativität von Helga schier grenzenlos. Helga Breitenhuber hält ihre muntere gemischte Gruppe locker und angenehm, so dass die Resonanz auch nach 20 Jahren immer noch groß ist und auch viele langjährige Teilnehmerinnen darunter sind. Sie macht dies super, hört man stets von den Turnerinnen.

Helga Breitenhuber versteht es viel über Kräftigung zu arbeiten und sorgt immer für Bewegung. Das Konditionstraining lässt sie zur Freude der Damen weg. Sie hat keine Vorlage dabei, denn sie bereitet sich immer wieder zuhause für neue Übungen vor.

Ich danke ihr und auch den Mitstreiterinnen für ihren großartigen Einsatz und ich wünsche der Sparte „Wirbelsäulengymnastik“ weiterhin eine erfolgreiche Zukunft. Um diese Freude mit Ihnen teilen zu können, lade ich Sie ein zu unserer traditionellen Weihnachtsfeier am 2. Weihnachtsfeiertag in unser Vereinslokal Breitenhuber, Workerszell.

Von Herzen wünschen mein Team und ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit, erholsame und friedliche Weihnachtsfeiertage, Gesundheit und neue Kraft für das Jahr 2015, das mit neuen sportlichen und baulichen Herausforderungen auf uns wartet.

Ihr
Reinhard Eichiner
Vorsitzender

Wir wünschen viele sportliche Erfolge!

Recycling
rettet
Rohstoffe



Container-
Service

SCHÖPFEL

Mietpark
Recycling
Entsorgung

85072 Eichstätt
Adalbert-Stifter-Weg 3
Tel. 08421 / 3066

85049 Ingolstadt
Friedrichshofener Str. 1 b
Tel. 0841 / 4581

86633 Neuburg/Do.
Ruhrstr. 5 1/4
Tel. 08431 / 3099

Worte unseres Geistlichen Beirats Pfarrer Franz Remberger

„Deutschland ist Weltmeister“,

konnte heuer wieder einmal begeistert gefeiert werden. Deutschland wurde Weltmeister. Doch wenn wir es ganz genau nehmen, wurde Deutschland Weltmeister im Fußball und dann nicht Deutschland, sondern die deutsche Nationalmannschaft. Noch fraglicher wird es, wenn in Feierlaune getitelt wird: „Wir sind Weltmeister.“ Wir? Also auch ich? Nun, ich freue mich über diesen Erfolg, aber selber bin ich davon doch eher nicht betroffen, selbst dann nicht, wenn ich mitfeiere, denn nicht ich habe den Titel gewonnen, sondern die deutsche Nationalmannschaft. Mit ihr freue ich mich, wenn ich den Sieg bei dieser WM feiere, doch sei die Frage erlaubt: Was hat sich für mich dadurch geändert?



„Christ, der Retter ist da“, singen wir wohl auch dieses Weihnachten. Als Christen feiern wir nicht nur die Geburt von Gottes Sohn, sondern feiern Jesus als unseren Retter aus Sünde und Tod, feiern Gottes Liebe zu uns Sündern, die so groß ist, dass er um unseres Heiles willen Mensch geworden ist, geboren als Kind in einem Stall. Auch hier die Frage: Was hat sich für mich dadurch geändert? Nichts, wenn ich Weihnachten nur als Winterfest mit vielen Geschenken sehe. Alles, wenn ich glauben kann, dass Gottes Sohn der Erlöser der Welt ist, somit auch für mich geboren wurde und mich so liebt wie ich bin, sogar mit meinen Sünden. Feiere ich dagegen den WM-Sieg, dann muss ich ehrlicherweise zugeben, dass nicht ich, sondern die deutsche Nationalmannschaft gewonnen hat.

Doch wenn ich an Weihnachten Jesu Geburt feiere, dann feiere ich damit Gottes Liebe, die mir Anteil an Jesu Sieg über Sünde und Tod schenkt. Wenn wir an dieses Kind in der Krippe glauben, stehen wir mit Jesus immer auf der Seite des Siegers und können uns – bildlich gesprochen – nicht nur an Weihnachten so fühlen, als gehörten wir zu der Mannschaft, die die WM gewonnen hat.

Ihnen alle wünsche ich aus dem Glauben an Jesus heraus frohe Weihnachten und Gottes Segen für das neue Jahr 2015.

Ihr Pfarrer Franz Remberger



STÖSSL



■ ■ **Unternehmungen am Bau**

**Hoch- und Tiefbau · Wohn- und Gewerbebau
Sanierung und Renovierung
Transport- und Kranwagenbetrieb**

**Jakob Stössl Bauunternehmen GmbH
Figurstraße 40 · 85132 Rupertsbuch
Tel.: 08421/6314 · Fax: 0842/80793**

Redaktionsschluss für Pfiff der DJK 1/15, 10. März 2015

Herausgeber: DJK Workerszell e. V., 85132 Workerszell. Erscheinungsweise: „Pfiff der DJK“ erscheint einmal vierteljährlich. Fotosatz: Pater Winklehner OSFS. Fotos: Breitenhuber, Forster, Russer. Druck: Schödl Druck, Rapperszell. Herstellungs- und Versandkosten werden durch Werbeeinschaltungen abgedeckt.

Im Internet: www.djkworkerszell.de



ihre Komplettschreinerei
**TREPPENBAU
BIEHLER**



Treppenbau Schreinerei
Bernhard Biehler
Lindenstraße 16
85132 Workerszell

Telefon 08421/6295
Telefax 08421/89794
info@treppen-biehler.de
www.treppen-biehler.de

Einladung zur Weihnachtsfeier

Zur Weihnachtsfeier der DJK Workerszell am zweiten Weihnachtsfeiertag, 26.12.2014, im Gasthaus Breitenhuber, Workerszell, sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner der DJK und alle anderen Bewohner der Pfarrgemeinde auf das Herzlichste eingeladen.

Beginn: 19.00 Uhr

Programm:

- Begrüßung durch den Vorsitzenden
- Grußwort durch den 1. Bürgermeister Ludwig Mayinger
- Gedanken zu Weihnachten von Pfarrer Franz Remberger
- Besuch des Nikolaus
- P a u s e
- Versteigerung und Verlosung
- Sketche der Landjugend Rupertsbuch



Musikalische Umrahmung: d'Gopperer 4

Herzlich lädt ein: DJK Workerszell e.V. -Die Vorstandschaft-

Gleichzeitig wünschen wir allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern der DJK ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2015.

Stadler **Holzbau**

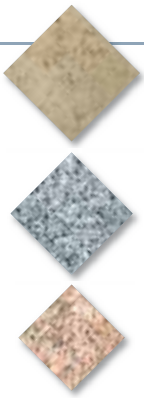
Zimmerei
Bedachungen
Sägewerk



*...bauen und gestalten
mit Holz!*

An der Leite 3
85132 Rupertsbuch
Fax ... 0 84 21 / 90 55 98
Tel. ... 0 84 21 / 63 52
E-mail: info@holzbaustadler.de

www.holzbaustadler.de



templer

NATURSTEIN WERK

Arbeitsplatten

Fliesen

Bodenbeläge

Treppen



**Seit 20 Jahren Ihr kompetenter
Partner in der Natursteinverarbeitung.**



Templer Natursteinwerk GmbH
Hauptstr. 26 · 85132 Workerszell
Tel. 08421/98100 · Fax 08421/981011
info@templer-naturstein.de



Erste Mannschaft an der Tabellenspitze dabei

Gegen die SpVgg Wellheim brachte Florian Flieger die DJK kurz nach der Pause in Führung. In der 65. Minute musste der Ausgleich hingenommen werden. Der eingewechselte Dominik Galsterer erzielte die erneute Führung (75.). Den Schlusspunkt setzte in der 90. Minute Josef Grienberger mit seinem Tor zum 3:1. In Nennslingen tat sich die Mannschaft schwer und musste sich mit einem 1:1-Unentschieden (Tor Florian Flieger) zufrieden geben. Gegen die Reserve der DJK Grafenberg schossen Florian Flieger (6.), Benjamin Schneider (54.) und Andreas Kössler mit einem Elfmeter (81.) einen klaren 3:0-Sieg heraus.

In Pappenheim erzielte Andreas Kössler mit einem Foulelfmeter das 1:0 (27.). In der 70. Minute musste der Ausgleich hingenommen werden. Florian Flieger brachte seine Mannschaft wieder in Führung (82.). In der 90. Minute verwandelte Andreas Kössler einen erneuten Foulelfmeter zum 3:1-Endstand.

Das Spitzenspiel gegen den Kreisklassenabsteiger DJK Raitenbuch begann mit einem Missverständnis in der DJK-Abwehr, so dass Torwart Bastian Biehler nur noch auf Kosten eines Fouls klären konnte. Den Elfmeter verwandelten die Gäste zum 0:1 (5.). Mit einem abgefälschten Schuss erhöhten die Gäste auf 0:2 (12.). Durch einen Sonntagsschuss aus dreißig Metern genau in den Winkel fiel das 0:3 (35.). Nach der Pause versuchte die DJK alles, scheiterte aber entweder am guten Gästetorhüter oder am Pfosten.

Mit gemischten Gefühlen fuhr man dann nach Ochsenfeld, einem weiteren Kreisklassenabsteiger. Nach einem von den Ochsenfeldern hart geführten Spiel (sieben Gelbe und eine Gelb-Rote Karte) erzielte Daniel Eisenschenk den 1:0-Siegtreffer (82.). Der anschließende EK-Bericht eines Ochsenfelder Berichterstatters war eine einzige Farce und Frechheit.

Im Gemeindederby war dann die DJK Schernfeld zu Gast. Florian Flieger brachte die DJK in Führung (21.). Torwart Bastian Biehler verhinderte danach mit zwei Glanzparaden den Ausgleich. Josef Grienberger erhöhte zum 2:0-Pausenstand (29.). Die Gäste drängten mit aller Macht auf den Anschlusstreffer. In der 80. Minute wurde Dominik Galsterer gefoult und Andreas Kössler verwandelte den Elfmeter zum 3:0-Endstand.

Im ersten Rückrundenspiel waren die SF Bieswang zu Gast. In einem Nebenspiel erzielte Florian Flieger mit einem Kopfball die Führung (30.). Nach einem Solo erhöhte Daniel Eisenschenk auf 2:0 (49.). Die Bieswanger drängten auf den Anschlusstreffer, doch Bastian Biehler hielt seinen Kasten sauber. Bei einem Konter überwand Daniel Eisenschenk den Bieswanger Torwart mit einem sehenswerten Lupfer zum 3:0-Endstand (80.).

Von den bisher 14 ausgetragenen Punktspielen wurden elf Spiele gewonnen, zwei Spiele verloren und ein Spiel endete unentschieden. Mit 34 Punkten und 34:12 Toren wird zur Winterpause der 3. Platz belegt. Die Torschützenliste führt

Der Bäckerladen



Liepold

Probieren Sie unser
Schernfelder
Bauernbrot
mit Natursauerteig

GUTES JEDEN TAG

Schernfeld 08422/756
Pappenheim 09143/244

Weißenburg 09141/2632
Eichstätt 08421/3223

seit über 50 Jahren

Elektro Beck

Der Elektro- & SonnenStrom-Spezialist

- SonnenStrom-Anlagen
- SonnenStrom-Speicher
- Energie- & Gebäudetechnik
- Großer Laden mit Reparaturwerkstatt
- Miele Hausgeräte
- Metz, Technisat und Grundig Fernsehgeräte

Eichstätt Str. 15
85132 Schernfeld

Tel.: 08422 746
www.beck-elektro.de
info@beck-elektro.de



Florian Flieger mit 13 Toren an, gefolgt von Andreas Kössler mit sieben Toren und Daniel Eisenschenk mit fünf Toren. Je zwei Tore erzielten Tobias Eichiner, Josef Grienberger und Benjamin Schneider. Je ein Tor erzielten Tufan Avci, Ugur Cetin und Dominik Galsterer.



Für jeweils 200 Spiele in der 1. Mannschaft wurden Bastian Biehler (oben) und Michael Olschewski (unten) geehrt.



Auch die Reserve spielt vorne mit

Leider wurde das 12:0 gegen den FV Obereichstätt II nicht gewertet, da die Obereichstätter ihre Reservemannschaft aus dem Spielbetrieb zurückgezogen haben. Gegen die SpVgg Wellheim II brachte Florian Raatz die DJK in Führung (23.). Nach dem Ausgleich (62.) schossen Paul Nothaft (68.), Fabian Heimisch (76.) und Sebastian Theis (82.) einen 4:1-Sieg heraus. Beim SV Nennslingen II wurde mit 1:3 verloren (Torschütze: Fabian Heimisch). Bei der TSG Pappenheim II brachte Florian Raatz die DJK in Führung (45.). In der 83. Minute musste durch einen Foulelfmeter das 1:1 hingenommen werden.

Gegen den Tabellenvorletzten DJK Raitenbuch II kam die Mannschaft über ein 0:0 nicht hinaus. Beim SV Ochsenfeld II brachte Fabian Heimisch die DJK in Führung (15.). Jürgen Kury erhöhte auf 2:0 (40.). Den 3:0-Endstand stellte Tobias Nothaft her (49.).

Im Gemeindederby gegen die DJK Schernfeld II sorgten Christof Zinner (33.) und Florian Raatz (52.) für einen 2:0-Sieg. Bei der ersten Mannschaft des VfB Mörsheim brachte Markus Breitenhuber die DJK früh in Führung (5.). Florian Raatz erhöhte auf 2:0 (22.). Nach der Pause kamen die Gastgeber zum Anschlusstreffer (50.). Markus Breitenhuber stellte wieder den alten Abstand zum 3:1-Sieg her (57.). Von den 13 Spielen wurden sieben Spiele gewonnen, drei Spiele verloren und drei Spiele endeten unentschieden. Mit 24 Punkten und 32:28 Toren wird zur Winterpause der 3. Platz belegt. Die Torschützenliste führt Florian Raatz mit acht Toren an vor Dominik Galsterer mit sieben Toren und Fabian Heimisch mit drei Toren. Es folgen Markus Breitenhuber, Peter Dier und Andreas Kössler mit je zwei Toren. Je ein Tor erzielten Paul Nothaft, Tobias Nothaft, Sebastian Theis, Stefan Wagner und Christof Zinner.



Von der Discothek „dasda“ bekam die Reserve einen Satz Trikots. Herzlichen Dank dafür.



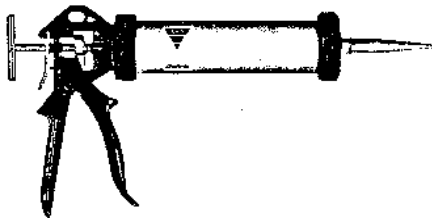
Bei der Abschlussfeier überreichte Benjamin Schneider in Vertretung von Spartenleiter Thomas Maurer an Trainer Jürgen Kury im Namen beider Mannschaften eine von Sebastian Theis gefertigte Wanduhr aus Metall.

Josef Forster

Dehnungsfugen aller Art

Sind Fugen dran, laßt Profi's ran!

Czech's Dehnfugen GmbH



**Fachbetrieb WHG § 19 I
Verfugungen/
Beschichtungen**

Westenstraße 141
85072 Eichstätt

Telefon 084 21 / 41 68
Fax 084 21 / 82 42

Josef Vetter

Bauunternehmen Zimmerei



85132 Sappendorf
Dorfstraße 44

Telefon 08421/6223
Telefax 08421/8464

www.josef-vetter-bau.de

Kompetenz und Qualität seit 50 Jahren

SCHÖDLDRUCK

OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK



Ihr Partner für

**Geschäftsausstattungen, Prospekte,
Flyer, Broschüren, Bücher, u.v.m. ...**

im Offset- oder Digitaldruck

Jurastraße 2 | 85137 Walting / Rapperszell

Fon 08426-4 90 | Fax 08426-98 57 03 | Mobil 0 173-5 80 36 60 | E-Mail: info@schoedl-druck.de



Jugendspielbetrieb

Die U19-Mannschaft spielt wieder in einer Spielgemeinschaft mit der DJK Schernfeld und dem FV Obereichstätt. Bei der U15 gibt es eine Spielgemeinschaft mit der DJK Schernfeld. Die **U19** hat von ihren sieben Spielen ein Spiel gewonnen, fünf Spiele verloren und ein Spiel endete unentschieden. Mit vier Punkten und 9:16 Toren wird derzeit der 7. Platz belegt. Die **U15**, die in Workerszell spielt und von Alois Böhm betreut wird, hat von ihren zehn Spielen sechs Spiele gewonnen und vier Spiele verloren. Mit 18 Punkten und 42:23 Toren wird der 5. Platz belegt.

Die eigene **U13**, betreut von Tobias Schubert und Manfred Dirmeier, hat von ihren sechs Spielen ein Spiel gewonnen und fünf Spiele verloren. Mit drei Punkten und 8:47 Toren wurde in der Herbstrunde der 5. Platz belegt. Zwei Spiele mussten wegen Spielermangel abgesagt werden.

Die **U9**, betreut von Adalbert und Philipp Neumeyer, hat von ihren sechs Spielen ein Spiel gewonnen und fünf Spiele verloren. Dabei erreichte sie drei Punkte und 7:22 Tore. Eine Tabelle gibt es in dieser Altersklasse seit dieser Saison nicht mehr.

Josef Forster



Gemeinderätin und Pfarrsekretärin Irene Bauer hatte an Pfingsten bei der Tombola anlässlich des Schöpfel-Cups einen Original-WM-Spielball gewonnen. Nun überreichte sie diesen Ball an die Vorsitzenden Reinhard Eichiner und Gerhard Schöpfel für die U15-Mannschaft.

Damenfußball

Die Fußballdamen spielen auch heuer wieder mit der DJK Grafenberg in einer Spielgemeinschaft und haben dabei folgende Ergebnisse erzielt:

in Weißenburg (DSC II)	1:2
in Dittenheim II	1:1
gegen BV Bergen	1:4
gegen DJK Gnotzheim II	2:1
gegen TSV Röttenbach II	1:1
in Ramsberg	2:0
gegen TSV Wassermungenau	1:2

Von den sieben Spielen wurden zwei Spiele gewonnen und drei Spiele verloren. Zwei Spiele endeten unentschieden. Mit acht Punkten und 9:11 Toren wird in der Kreisklasse der 6. Platz belegt. Ein zweites Team spielt in einer Hobby-Liga.



Die Firma Container-Service Schöpfel hat beide Teams mit über 30 Trainings-Trikots ausgestattet. Dafür danken wir Herrn Peter Schöpfel recht herzlich.

Susi Rußer

„Alte Herren“ zogen Bilanz

In einem dezenteren Rahmen als sonst hielt die AH ihre Abschlussfeier. AH-Leiter Gerhard Schöpfel bat zuerst die Anwesenden des verstorbenen Kameraden Rupert Schneider zu gedenken. Er war nicht nur Rekordspieler (339 Spiele), sondern auch Rekordtorschütze (131 Tore) der AH-Mannschaft.

In der Saison 2014 wurden von der AH 14 Spiele ausgetragen, von denen vier Spiele gewonnen und sieben Spiele verloren wurden. Drei Spiele endeten unentschieden. Das entspricht 15 Punkte und 27:46 Tore. Beim Schöpfel-Cup an Pfingsten belegten die Saunafreunde der AH den 5. Platz. Absoluter Höhepunkt des Jahres war das Gastspiel der Ü40 des FC Bayern München am 13. September (siehe Pfiff Nr. 88).

Torschützenkönig wurde Gerhard Schöpfel mit neun Toren vor Manfred Dirmeier mit vier Toren. Je zwei Tore erzielten Tobias Eichiner und Stefan Ott. Je einmal erfolgreich waren Daniel Eisenschenk, Benjamin Schneider, Stefan Wagner, Matthias Schneider, Andreas Kössler, Peter Dier, Christof Zinner, Wolfgang Biehler, Jürgen Heimisch und Roland Heimisch.

In den 14 Spielen wurden insgesamt 43 Spieler eingesetzt. Andreas Maurer bestritt 13 Spiele. Je 12 Spiele machten Willi Schneider und Gerhard Schöpfel. Elf Spiele im Einsatz waren Markus Forster und Roland Heimisch, während Alois Böhm in zehn Spielen dabei war. Je neun Spiele absolvierten Manfred Dirmeier, Christian Glashauser und Walter Raatz. Je acht Spiele machten Wolfgang Biehler, Jürgen Heimisch, Karl-Heinz Schlamp und Marcus Wieseckel. Auf je sieben Spiele brachten es Tobias Bauch und Christof Zinner, während Peter Dier und Walter Janczik bei sechs Spielen dabei waren. Es folgten Fabian Schneider und Andreas Kössler mit fünf Spielen, sowie Mehmet Ersoez, Michael Neumeyer, Stefan Ott und Matthias Schneider mit je vier Einsätzen. Weitere neun Spieler brachten es auf drei Einsätze, zwei Spieler auf zwei Einsätze und neun Spieler auf je einen Einsatz.

Für die Abschlussfeier hatte die Privatbrauerei Hofmühl wieder das Bier gespendet. Nach einer selbst zubereiteten Hochzeitsuppe gab es noch Rinderfilet mit Kartoffelgratin und Gemüse. Die Salate und Kuchen wurden von den AH-Frauen zubereitet.



DJK-Vorsitzender Reinhard Eichiner mit den geehrten Gerhard Schöpfel (Torschützenkönig und AH-Leiter), Jürgen Heimisch (Trainer) und Josef Forster (Statistik)

Josef Forster

20 Jahre Wirbelsäulengymnastik

Am 20. Oktober 2014 feierten die Damen der Wirbelsäulengymnastik ihr 20jähriges Bestehen im neu renovierten Sportheim. Der Einladung folgten 40 Damen, sowie unsere beiden Vereinsvorstände Reinhard Eichiner und Gerhard Schöpfel. Helga Breitenhuber begrüßte ihre Gäste recht herzlich und ließ in ihrer Laudatio die vergangenen 20 Jahre Revue passieren.

Die Sparte „Wirbelsäulengymnastik“ wurde 1994 ins Leben gerufen. Von Anfang an waren die Übungsabende gut besucht und die Turndamen waren mit Begeisterung dabei. Im Jahr 2000 fand dann der Umzug in die Turnhalle nach Schernfeld statt, da das Sportheim zu klein wurde. 20 Jahre Wirbelsäulengymnastik waren für Helga Breitenhuber Grund genug sich bei ihren Turnerinnen zu bedanken.

Danke – für den regelmäßigen Besuch der Übungsstunden
Danke – für eure langjährige Treue und euren Eifer
Danke – für die tolle Harmonie an den Übungsabenden
Vielen Dank - Euch allen!

Anschließend gedachten wir der verstorbenen Turnerinnen, welche unsere Sparte über lange Jahre aktiv begleiteten.



Im Anschluss gab es ein reichhaltiges, leckeres Buffet. Marianne, vielen Dank für die herzhafte Zubereitung. Die beiden Vereinsvorstände nahmen die Feierlichkeit zum Anlass, sich bei Helga mit einem Blumenstrauß für ihre langjährige Tätigkeit



als Übungsleiterin zu bedanken. Ebenso überreichte Frau Christa Eichner Blumen im Namen der Wirbelsäulengruppe. Für den Höhepunkt des Abends sorgten unser Schweizer Junggeselle „Ferdl“ (alias Lieselotte Heieis), sowie seine Verwandte Fanny Heieis. Der Ferdl wollte unbedingt auch zur Wirbelsäulengymnastik, da seine Verwandte, die Fanny, so schlank sei und so gut aussieht. Daraufhin lud sie ihn zu unserer Jubiläumsfeier ein und stellte ihm die ganze Gruppe auf eine lustige und humorvolle Art vor.



Herzlichen Dank an Lieselotte und Fanny! Ihr habt unsere Lachmuskeln so richtig strapaziert und zu einem gelungenen Abend beigetragen.

Helga Breitenhuber



BAUMASCHINEN
Kommunaltechnik - Forsttechnik

Andreas Heiß • Lindenstraße 5 • 85132 Workerszell

Telefon: 08421 / 6487 • Telefax 08421 / 8201

Internet: www.bgh-baumaschinen.de

E-Mail: info@bgh-baumaschinen.de



Mutter-Kind-Turnen

Das Mutter-Kind-Turnen hat wieder begonnen. Jeden Montag von 15.45 Uhr bis 17.00 Uhr treffen wir uns in der Sporthalle der Grundschule Schernfeld. Zu unserem Eltern-Kind-Turnen sind alle Mütter, Väter oder auch Omas und Opas recht herzlich eingeladen, mit ihren Kindern bzw. Enkelkindern im Alter zwischen drei und sechs Jahren das Turnen und die Bewegung spielerisch zu entdecken. In unseren Turnstunden ist viel Abwechslung geboten und jede Menge Spaß garantiert.



Wir freuen uns jederzeit und gerne auf Verstärkung. Einfach mal vorbeischauen.

Daniela Bauer und Monika Niefnecker

Terminvormerkungen

26.12.14 Weihnachtsfeier
11.01.15 Watt-Turnier

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Elena Bauer, Erol Cenker, Lara Cenker, Katrin Helfenscheider und Boris Hüttinger.

Einladung
zum
33. Watt-Turnier
der
DJK Workerszell
e.V.

am Sonntag,
11. Januar 2015
im Sportheim



Beginn: 14.00 Uhr
Einsatz: 5,00 EUR

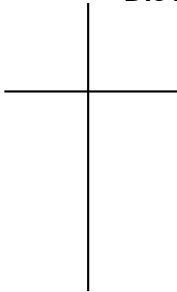
Freundlichst lädt ein:

DJK Workerszell e.V.
- Fußballabteilung -

In eigener Sache:

Im Februar 2015 werden die Beiträge für den Zeitraum 01.07.2014-30.06.2015 abgebucht. Bitte teilen Sie Schüler, Studenten und Auszubildende (Jahrgang 1995 und älter) unbedingt mit, da sonst der volle Beitrag abgebucht wird. Ebenso Rentner und Schwerbeschädigte (mindestens 50%) unter 60 Jahren. Es gibt viele Mitglieder, bei denen der Beitrag immer noch vom Vater oder der Mutter abgebucht wird. Um evtl. Rücklastschriften zu vermeiden, bitten wir dringend um Angabe des eigenen Kontos, ebenso bei Änderung der Bankverbindung. Danke!

Mitteilung an: Josef Forster, Stadtweg 1, 85132 Sappendorf,
Tel. 08421/6443

Die DJK Workerszell gedenkt ihres verstorbenen Mitgliedes**Rupert Schneider**

geb. am 21.11.1949
verst. am 17.10.2014

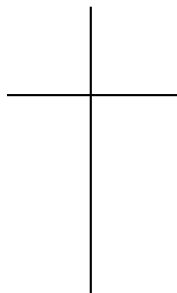
Vereinsmitglied seit 1.7.1976



- 1.7.81 - 30.6.83 Ausschussmitglied
- 1.7.83 - 30.6.89 Spartenleiter-Fußball
- 1.7.87 - 30.6.90 Trainer 1. u. 2. Mannschaft
- 1.7.89 - 30.6.01 Ausschussmitglied
- 1.7.10 - 30.6.11 Betreuer B-Junioren
- 1.7.11 - 30.6.12 Betreuer A-Junioren
- 1.7.12 - 30.6.13 Betreuer B-Junioren

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Frau Johanna, seinen Kindern Eva und Gregor und seinen Enkelkindern. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

DJK Workerszell e.V. - Vorstandschaft -

Die DJK Workerszell gedenkt ihres verstorbenen Mitgliedes**Martin Schneider**

geb. am 25.6.1941
verst. am 12.11.2014

Vereinsmitglied seit 1.7.1966



Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

DJK Workerszell e.V. - Vorstandschaft-

Zum Gedenken an Rupert Schneider

Eine große Menschenchar, wie sie Sappendorf bei einer Beerdigung noch nicht gesehen hat, hat Rupert Schneider das letzte Geleit gegeben. Er war in einem AH-Spiel am 4.10. wenige Minuten nach seiner Einwechslung zusammengebrochen und trotz sofortiger Wiederbelebungsmaßnahmen dreizehn Tage später im Krankenhaus verstorben.

Rupert kam 1976 zu unserem Verein und wir konnten zusammen erstmals in die B-Klasse (heute Kreisklasse) aufsteigen. Der Aufstieg gelang ihm auch als Trainer im Jahr 1988. Im selben Jahr war er auch maßgeblich an der Gründung der Alten Herren beteiligt. Insgesamt hat er für unsere DJK 756 Spiele bestritten und dabei 238 Tore erzielt. Im Jahr 1983 haben wir zusammen das Watt-Turnier ins Leben gerufen. Auf seine Initiative hin wurde im Dezember 1992 erstmals die Vereinszeitschrift „Pfiff“ herausgebracht. Aus anfangs zwölf Seiten (schwarz/weiß) wurden 32 Seiten (4-farbig). Die Ausgabe Nr. 88 hatte er zwei Tage vor seinem letzten AH-Spiel fertig gestellt. Wie oder ob es mit dem „Pfiff“ weitergeht, ist noch völlig offen. Der Rupp hat im Verein immer wieder verschiedene Aufgaben übernommen, zuletzt als Betreuer bei den A- bzw. B-Junioren. Auch beim Sportheimanbau war er immer zur Stelle, wenn er gebraucht wurde.

Rupert Schneider war 30 Jahre im Gemeinderat der Gemeinde Schernfeld. Gemeinsam haben wir, er als Wahlvorsteher, ich als Schriftführer, zahlreiche Wahlen durchgeführt. 25 Jahre war er Kirchenpfleger in Sappendorf. Auch da habe ich ihn zehn Jahre in der Kirchenverwaltung begleiten dürfen. Er war Gründungsmitglied im Männerchor Rupertsbuch. Außerdem sang er auch bei den Kaldorfer Sängern und beim jährlichen Adventssingen beim Gopperer-Chor mit.

In den letzten Jahren legte er jährlich das Deutsche Sportabzeichen ab und absolvierte oft alle Disziplinen an einem Tag. Allen Vereinen der Pfarrei war er mindestens einmal bei Druckangelegenheiten (Festschriften u.a.) behilflich. In seiner ruhigen und menschlichen Art stand er lieber im Hintergrund. Ehrungen und Hervorhebung seiner Person waren nicht seine Sache.

In allen Vereinen und Institutionen hinterlässt er eine Lücke, die schwer zu schließen sein wird. Ich aber habe nicht nur einen Weggefährten und Mitstreiter, sondern auch einen Freund verloren.

Josef Forster

DRUCKVERARBEITUNG SEYBERTH

www.druckverarbeitung.com

Wir als Druckweiterverarbeiter im Naturpark Altmühltal verstehen uns als Dienstleister für Druckereien wie auch Privatpersonen, aus dem gesamten Bayerischen Raum und darüber hinaus.

Wir können Ihnen vom Falzen, Sammelheften, der Kalenderfertigung und natürlich der PUR - Klebebindung das komplette Spektrum der Druckweiterverarbeitung anbieten, und somit optimal den Wünschen unserer Kunden nachkommen.

Natürlich stehen bei uns die termingerechte Lieferung sowie optimale Qualität an oberster Stelle.

Druckverarbeitung Seyberth - Museumstraße 8 - 85132 Wegscheid / Schernfeld
Telefon 08421 / 4281 - Telefax 08421 / 80421 - eMail info@druckverarbeitung.com

Kurz notiert ...



Am 27.09. feierte Hans Bock seinen 65. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch dazu.



Am 01.10. feierte Birgit Linke ihren 75. Geburtstag. Auch ihr die herzlichsten Glückwünsche.



Ihren 80. Geburtstag feierte am 22.10. Anna Breitenhuber. Unserer Vereinslokal-Seniorwirtin die herzlichsten Glückwünsche dazu.



Ebenfalls am 22.10. feierte Willi Pfahler seinen 60. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch dazu.



Ebenfalls seinen 60. Geburtstag feierte am 29.10. Bürgermeister Ludwig Mayinger. Dazu die herzlichsten Glückwünsche.



Seinen 65. Geburtstag feierte am 02.11. Josef Bauer. Herzlichen Glückwunsch dazu.



Auch am 02.11. feierte Walli Raatz ihren 75. Geburtstag. Auch ihr die herzlichsten Glückwünsche.



Unser ehemaliger Trainer Walter Janczik feierte am 16.11. seinen 60. Geburtstag. Dazu herzlichen Glückwunsch.



Ebenfalls seinen 60. Geburtstag feierte am 21.11. Adalbert Neumeyer. Dazu die herzlichsten Glückwünsche.



Seinen 70. Geburtstag feierte am 08.12. Adalbert Amler. Auch ihm die herzlichsten Glückwünsche.



Bei der Papiersammlung am 13.09. kamen 7,57 Tonnen zusammen. Bitte bewahren Sie Ihr Altpapier weiterhin auf.



Für Geldspenden bedankt sich der Verein bei Josef Bauer, Anna Breitenhuber, Birgit Linke, Alfred Niefnecker, Willi Pfahler und Walli Raatz. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

Veranstaltungskalender 2015 der Pfarrei Rupertsbuch

Datum	Veranstaltung	Verein
Januar 2015		
06.01.2015	Jahreshauptversammlung	Kriegerverein
10.01.2015	Königsfeier	Schützenverein
11.01.2015	Wattturnier	DJK
17.01.2015	Jahreshauptversammlung	Heimatverein
17.01.2015	Hippieball	KLJB
18.01.2015	Sebastiansfest – Sappendorf	Pfarrei
24.01.2015	Winterwanderung	Berglöwen
31.01./01.02.	Skifahrt	Gopperer
Februar 2015		
06.02.2015	Fröhlichen-Treff	Fröhliche Brüder
07.02.2015	„Kappabend“ - Sappendorf	Vereine Sappendorf
08.02.2015	Kinderfasching	Schützenverein
13.02.2015	Faschingsball	Schützenverein
17.02.2015	Sauschlachten – Saloon	Stone Break Hill
17.02.2015	Kinderfasching – Sappendorf	Heimatverein
20.02.2015	Jahreshauptversammlung	FFW Workerszell
21.02.2015	Jahreshauptversammlung	FFW Sappendorf
27.02.2015	Jahreshauptversammlung	Schützenverein
28.02.2015	Jahreshauptversammlung	Grashopper
März 2015		
06.03.2015	Jahreshauptversammlung	Gopperer
07.03.2015	Skifahrt	KLJB
14.03.2015	Bockbierfest – Saloon	Stone Break Hill
19.03.2015	Josefischeiben-Schießen	Schützenverein
20./21.03.2015	Bockbierfest – Workerszell	Gopperer/FFW
27.03.2015	Mitgliederversammlung	Krankenpflegev.
28.03.2015	Jahreshauptversammlung	Berglöwen
April 2015		
10.04.2015	Jahreshauptversammlung	Fröhliche Brüder

Für Einhaltung der Termine keine Gewähr.

Anspruchsvolle
Bauherren verwenden

Naturstein

edel, dekorativ und auf
Dauer wertbeständig

Wir empfehlen uns als
Lieferant für

- Eichstätter Jura-Marmor
- Solnhofener Natursteinplatten
- Bunte Marmore, Granite,
Schiefer und dgl.

Direkt vom Hersteller
Preiswert und von bester Sortierung
Auf Wunsch mit Montage

Niefnecker

Marmorwerk

85132 Workerszell, Petershöherstr. 10

Telefon 08421 / 9785 - 70 - Telefax 08421 / 1037

Verwaltung

85072 Eichstätt, Westenstr. 101

Telefon 08421 / 9785 - 0 - Telefax 08421 / 8407

Internet: www.niefnecker.de E-Mail: info@niefnecker.de

Forstdienstleistungen

Pflanzung - Bestandspflege - Holzernte - Problembaumfällungen



Anton Reigl

Forstwirt

Schwarzfeldweg 20
85132 Sappendorf
Telefon: 0 84 21 / 90 63 13
Mobil: 01 76 / 75 52 11 48
Fax: 0 84 21 / 90 90 33



1

Ein Tipp: Auch wenn man in der 5. Liga spielt, sollte man sich erstklassig behandeln lassen.

Alexander I. – Allianz Kunde seit 2003



1

Eine Erfahrung: Jeder braucht einen sicheren Rückhalt.

Ursula Holl – Allianz Kundin seit 2009, Fußball-Weltmeisterin

Mehr zum Thema Vorsorge bei Ihrer Allianz vor Ort. Was andere Kunden erlebt haben, erfahren Sie auf meiner Homepage.

Generalvertretung der Allianz
Am Graben 22, 85072 Eichstätt
gerhard.schoepfel@allianz.de
www.allianz-schoepfel.de

Tel. 0 84 21.90 79 13
Fax 0 84 21.90 79 14

Allianz 